

Autor(en): **Bähler, E. L.**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Archiv für das schweizerische Unterrichtswesen**

Band (Jahr): **32/1946 (1946)**

PDF erstellt am: **25.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Vorwort

Zwei neue Statistiken bereichern den Archivband 1946. Sie sind der Initiative des neuen Archivpräsidenten, Herrn Landammann *Dr. A. Roemer-St. Gallen* zu verdanken. Präsident und Redaktion haben keine Mühe gescheut, diese Statistiken so zu gestalten, daß sie als Grundlagen zu weiteren Arbeiten dienen können. Die *Statistik über die staatlichen Gehälter der Lehrkräfte* an der Volksschule (Primar- und Sekundarlehrkräfte, Arbeitslehrerinnen) zeigt deutlich, wie die Kantone bestrebt sind, die Lehrerbessoldungen den erschwerten Lebensbedingungen anzupassen. Die *Statistik über den Schulhausbau der letzten zwanzig Jahre* im Zusammenhang mit der in die Zukunft weisenden Arbeit des Fachmanns und des von ihm zusammengestellten Bilderteils bearbeitet ein Gebiet, das für die Erziehungsdirektoren in ihrer Eigenschaft als Bauherren viele interessante Aspekte besitzt. Diese Arbeit will in Kürze die Wandlung der Gesetze in der baulichen Entwicklung des Schulhauses im größeren städtischen Gemeinwesen aufzeigen. Die *Statistik über das öffentliche Schulwesen* beschränkt sich diesmal aus Raumgründen auf die Primar-Sekundarschulen, die untern und die höhern Mittelschulen und die höhern Berufsschulen (Seminarien und Handelsschulen). Es fallen diesmal aus die Übersichten über die andern Berufsschulen, die Fortbildungsschulen, die Universitäten und die privaten Schulen auf weltanschaulicher Grundlage. Diese Zahlen dürften sich gegenüber dem Vorjahr nicht wesentlich verändert haben.

Wir danken den Herren Professoren *Dr. Leo Weber-Solothurn* und *Louis Meylan-Lausanne*, Herrn alt Landammann *Josef Müller-Näfels* und Herrn Architekt (BSA) *Conrad D. Furrer-Zürich* für ihre Beiträge zu diesem Band, von denen jeder an seinem Ort von jenem Anteil kündigt, den die Schule im Kulturleben einer Nation zu leisten gewillt ist. Ein Wort besonders und herzlichen Dankes gebührt auch diesmal den *Erziehungssekretariaten*, welche die Redaktion bei den arbeitsreichen Statistiken mit nie versagender Bereitwilligkeit unterstützten.

Mit einer kleinen Verspätung, welche ihre Gründe zum Teil darin hat, daß wir auf die Arbeit des längere Zeit im Ausland weilenden Architekten warten mußten, und zum Teil im Bestreben, die Besoldungsstatistik mit der letzten Aktualität auszustatten, gelangt der Band an die Öffentlichkeit.

Die Redaktion: *Dr. E. L. Bähler*